

Jog your horses, please jog

Workshop Western Pleasure, Horsemanship & Railwork mit Jutta Brinkhoff

Am 3. März 2013 – dem ersten Sonntag des Jahres- fand auf der Dogranch in Hilden der Workshop von Jutta Brinkhoff unter dem Motto Western Pleasure, Horsemanship & Railwork statt.

Die Teilnehmer waren ein bunt gemischter Haufen – vom Greenhorn, dem absoluten Anfänger bis zum erfahrenen Turnierreiter – war alles vertreten.



Trotz geschäftigem Treiben und einiger Anspannung schaffte es Jutta Brinkhoff eine offene und freundliche Atmosphäre herzustellen.

Zu Beginn wurde eine möglichst originalgetreue Atmosphäre des Abreiteplatzes nachgestellt. Nachgurtende Mütter, kreuzende Familienmitglieder usw. wurden von Jutta Brinkhoff gekonnt imitiert.

Nun war es soweit: Die Western Pleasure unter Turnierbedingungen konnte beginnen. Jeder hatte eine Startnummer erhalten und nahm vor der Halle Aufstellung.

Kaum waren alle Teilnehmer eingerritten, der Richter begrüßt, erklangen die ersten Kommandos:

- Walk your horses, please walk
- Reverse your horses and continue to walk
- Jog your horses, please jog

Vom Walk bis zum Lope, über back up und anschließendem Line up war alles vertreten. Jutta Brinkhoff vermittelte gekonnt Theorie und Praxis der Western Pleasure. Sie gab jedem Teilnehmer die Möglichkeit unter ihrer fachlichen, kompetenten und freundlichen Anweisung, die Elemente zu trainieren, die für den Einzelnen wichtig waren und behielt dabei stets die Gruppe im Blick.

Am Ende der Trainingseinheit war klar: Pleasure bedeutet aus guten Grund Vergnügen!



Im Nachfolgenden wurde nun die Western Horsemanship unter Turnierbedingungen geritten. Nach einer theoretischen Einführung der Western Horsemanship, ging es zur Praxis. Jeder Teilnehmer bekam Einblick in die zu reitende Pattern. Es folgten Erklärungen, wie die Pattern zu lesen ist und jeder konnte sich mit ihr vertraut machen.

Die Teilnehmer stellten sich nun im Line up auf – bereit ihre Pattern zu reiten. Jeder musste diese Aufgabe nun im Alleingang bewältigen, die Anspannung stieg – alle sahen nun dem einzelnen Reiter zu. Nach mehr oder wenigem erfolgreichem Ritt – wurde festgestellt so schlimm war's doch gar nicht. Jutta Brinkhoff gab jedem Teilnehmer ein Feedback, damit klar war, wo sich jeder Einzelne einzuordnen hatte und wo er trainingstechnisch steht.

Anschließend wurde die gemeinsame Railwork eröffnet. Erneut erklangen Kommandos wie

- Walk your horses, please walk
- Reverse your horses and continue to jog
- lope your horses, please lope

Diesmal hiess es allerdings :“Reiten ohne Steigbügel“ – was sich als erhöhter Schwierigkeitsgrad darstellte.

Die anstrengende Railwork ohne Steigbügel geritten, endetet mit einen Line –up , indem jeder Teilnehmer noch einmal auf Aufforderung „des Richters - namens Jutta“ , sein Pferd ins Back - up schickte.

Der gesamte Workshop war gut durchdacht und hielt immer die Balance zwischen Theorie und Praxis. Alles in Allem ein gelungener Tag mit viel Freude und ein dickes Dankschön an Jutta Brinkhoff für einen tollen Workshop in einer unglaublich netten Atmosphäre und Gemeinschaft.

So ein Nachmittag ist auf jeden Fall wiederholungsbedürftig.

Ein Nachmittag mit viel Spannung, Freude und etlichen neuen Erfahrungen.

Stefanie Günther

